

Bayern

Dynamische Lehrplanerstellung

[08.04.2014] Bei der Erstellung, Pflege, Weiterbearbeitung und Evaluierung von Lehrplänen setzt das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München künftig auf das LehrPlanManagementSystem der Firma Six.

Als die Ausarbeitung eines neuen Lehrplans in Bayern bevorstand, stellten sich dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (ISB) einige Fragen: Was bietet ein Lehrplan an verschiedenen Möglichkeiten? Wie finden Schüler, Eltern und Lehrer am besten die für sie interessanten Bereiche? Bislang wurden die Lehrpläne als schulartspezifische Print-Fassung erarbeitet und den Schulen im Freistaat anschließend in gedruckter Form zur Verfügung gestellt sowie als PDF auf der ISB-Website veröffentlicht. Die neue Lehrplangeneration sollte nun in einer online-optimierten Form veröffentlicht werden, die den Erwartungen und Ansprüchen der Internet-Nutzer entgegenkommt. Der Lehrplan sollte durch einen eigenen Serviceteil ergänzt werden und die Unterrichtsvorbereitung unterstützen. Ein solches workflowbasiertes und rechtegestütztes Erstellen des Lehrplans ermöglicht die flexible Software SixCMS der Firma Six. Intelligente Suchfunktionen, durchdachte Filterstrukturen und ein durchgängiges Design garantieren neben guter Performance eine optimale Usability. Durch den vordefinierten Workflow und die verbesserte Transparenz lassen sich nach Unternehmensangaben Inhalte schneller erfassen, korrigieren und verabschieden. Dem Nutzer präsentiert sich der neue Lehrplan übersichtlich und leicht verständlich. Im Serviceteil werden Lehrplaninhalte verdeutlicht, Zusammenhänge werden durch Verknüpfungen zwischen Lehrplaninhalten veranschaulicht. „Die strukturierte Datenbank in SixCMS eignet sich hervorragend zur Abbildung dynamischer Lehrpläne“, meint Bertram Hütter, IT-Leiter beim ISB. „Die Software erlaubt es uns, Lehrpläne mit hoher Transparenz zu erstellen und öffentlich zugänglich zu machen. So unkompliziert wie die Lösung ist auch die Zusammenarbeit mit Six. Durch den agilen Projektansatz konnten wir bereits nach der Hälfte der Projektlaufzeit mit der Eingabe der Inhalte beginnen und so die Laufzeit erheblich verkürzen. Somit steht der nächste Step, die Einbindung statistischer Auswertungen, bereits Mitte des Jahres an.“

(cs)

Stichwörter: Schul-IT, Bayern